

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 120.

Donnerstag den 7. October

1847.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach im Jahre 1847.												Wasserstand am Pegel nächst Einmündung des Laibachflusses in den Gruber'schen Kanal							
H	G	Barometer			Thermometer			Witterung			Wolken	Wolken	Wolken	Wolken	Wolken				
		Früh	Mittag	Abends	Früh	Mitt.	Abends	Früh bis 9 Uhr	Mittag bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr									
		3.	2.	3.	2.	3.	2.	R. W.	R. W.	R. W.									
Sept.	28.	27	10,0	27	10,0	27	10,0	—	5	—	heiter	heiter	○	Wolken	—	2	6	0	
*	29.	27	9,5	27	10,0	27	9,5	—	3	—	Nebel	○	Wolken	Wolken	—	2	7	0	
*	30.	27	9,5	27	9,0	27	9,0	—	2	—	5	4	Nebel ○	Wolken	wolfig	—	2	9	0
Octob.	1.	27	8,0	27	7,5	27	6,6	—	3	—	8	7	trübe	Regen	Regen	—	2	11	0
*	2.	27	5,0	27	6,4	27	8,0	—	5	—	10	6	trübe	regnerisch	Wolken	—	3	1	0
*	3.	27	9,7	27	10,0	27	10,5	—	2	—	11	5	Neb. heit.	heiter	heiter	—	3	3	0
"	4.	27	11,0	27	11,0	27	11,0	—	2	—	8	6	Neb. trüb.	trübe	trübe	—	3	5	0

3. 1723. (3)

Obstausstellung in Laibach.

Die diesjährige Obstausstellung in Laibach hat Montag den 4. d. M. begonnen, und dauert bis 18. d. M., täglich von 8 bis 12 Uhr Vormittags, und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Die Ausstellungslocalität befindet sich im deutschen Hause, im 1. Stocke. Jedermann ist der freie Eintritt gestattet, und es wird ersucht, wenn den Besuchenden der kainische Name irgend einer Obstsorte bekannt ist, denselben auf den bereit liegenden Zettel aufzuschreiben zu wollen und desgleichen auch in dem Falle zu thun, wenn jemanden außer dem bereits verzeichneten Namen noch irgend eine andere kainische Benennung derselben Obstgattung bekannt seyn sollte.

Da ein Hauptzweck der jährlichen Obstausstellungen auch der ist, einen größern Eifer zur Obstbaumzucht bei Groß und Klein anzuregen, und dieses durch die Ausstellung einer möglichst großen Auswahl verschiedener edler Obstsorten bewirkt wird, so werden diejenigen Obstbaumzüchter, deren Obst voriges Jahr die Ausstellung geschmückt hat, diese Zierde auch der heurigen Obstausstellung nicht zu entziehen und die Ausstellung neuerdings mit ihrem edlen Obst zu beschicken eingeladen, wozu noch Zeit genug vorhanden ist.

Von dem Comité der Obstausstellung. Laibach den 1. October 1847.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1714. (1) Nr. 3432.

E d i c t.

Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiermit bekannt gemacht: Es habe Matthäus Wudna von Gorene die Klage auf Verjährungs- und Erlöschenerklärung nachstehender, auf seiner, der Herrschaft Michlsstetten sub Urb.-Nr. 68 dienstbaren Ganzhube haftenden Sachposten, als:

- des Heirathsbriefes ddo. 20. Juni 1792, und zwar für Helena Wudna pr. 79 fl. 20 kr. und Kleidungsstücke; für Johann, Jacob, Andre und Maria Wudna a pr. 49 fl. 35 kr. zusammen pr. 198 fl. 20 kr. summt Naturalien, dann Helena Wudna für das Heirathsgut pr. 79 fl. 20 kr. und besonders die Gegenverschreibung;
- der 4 Stück Obligationen ddo. 2. December 1794, intab. 3. December 1794, welche identisch mit der ersten Sachpost für die Helena, Jacob, Johann und Andreas Wudna intabulirt haften.

c) des Uebergabevertrages ddo. 27. Februar, intab. 8. März 1802, zu Gunsten der Georg Wudna'schen Pupillen, und zwar für Thomas mit 50 fl., für Barthelme und Martin, jedem mit 40 fl.;

d) des zu Gunsten des Ignaz Pislotnig intabulirten Pachtvertrages ddo. 20. August 1816, intab. 11. Februar 1817, ob 253 fl. angebracht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren dieser Rechtsache die Tagfazung auf den 24. December d. J. Vormittag 9 Uhr mit dem Anhange des §. 29 allg. G. D. anberaumt worden ist.

Nachdem der Aufenthalt der Egelagten und ihrer Rechtsnachfolger diesem Gerichte unbekannt ist, und sie auch aus den k. k. Erbländern abwesend seyn könnten, so hat man ihnen auf ihre Gefahr und Kosten d. Lucas Lebenitsch von Gorene zum Curator ad actum bestellt, dessen die Egelagten mit dem Anhange verständigt werden, daß sie zur anberaumten Tagfazung so gewiß zu erschneinen, oder bishin dem bestellten Curator oder einem andern Vertreter

ihre Rechtsbehelfe zu ihrer Vertheidigung so gewiß mitzutheilen haben, widrigens sie sich die Folgen ihrer Verabsäumung selbst zuzuschreiben haben werden.

R. R. Bezirksgericht Egg und Kreutberg am 15. September 1847.

3. 1715. (1)

Nr. 3433

E d i c t.

Von dem gesertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiermit bekannt gemacht: Es habe der m. j. Andreas Zapuder von Felbern, unter Vertretung seiner Vormünder Maria Zapuder und Jacob Schuschnik, die Klage auf Verjährungs- und Erloschenecklärung nachstehender, auf der, der Staatsherrthalt Michelstetten sub Urb. Nr. 600 dienstbaren Halbhube hastenden Posten, als:

a. der seit 18. December 1794 zu Gunsten der Gertraud Drgruz pr. 120 fl. intabulirten Obligation ddo. 17 December 1794;

b. der zu Gunsten des Johann Maichen intabulirten Obligation ddo. 8. Juni, intab. 3. October 1795, pr. 170 fl.;

c. der zu Gunsten des Jacob Schuster intabulirten Schuldobligation ddo. 16. November 1798, intab. 30. October 1804, pr. 180 fl. L. W.;

d. des zu Gunsten der Maria verehelichten Zapuder intabulirten Ehevertrages ddo. 11. Februar 1808, intab. 29. April 1808, pr. 500 fl. nebst Naturalien, angebracht, worüber zur Verhandlung dieser Rechissache die Tagsatzung auf den 24. December d. J. Vormittag 9 Uhr mit dem Anhange des §. 29 allg. G. D. anberaumt worden ist.

Da der Aufenthalt der Geßlagten und ihrer Rechtsnachfolger diesem Gerichte nicht bekannt ist, und sie vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend seyn könnten, so hat man ihnen auf ihre Gefahr und Kosten den Gregor Igltisch von Prevoje zum Curator ad actum bestellt, dessen die Geßlagten mit dem Anhange verständiget werden, daß sie zur anberaumten Tagsatzung so gewiß zu erscheinen, oder bishin dem bestellten Curator, oder einem andern Vertreter ihre Rechtsbehelfe zu ihrer Vertheidigung so gewiß mitzutheilen haben, widrigens sie sich die Folgen ihrer Verabsäumung selbst zuzuschreiben haben werden.

R. R. Bezirksgericht Egg und Kreutberg am 15. September 1847.

3. 1717. (1)

Nr. 3544.

E d i c t.

Von dem gesertigten Bezirksgerichte wird hiermit bekannt gemacht: Es habe Thomas Merketsch von Kleinlack die Klage auf Verjährungs- und Erloschenecklärung nachstehender, auf seiner dem Gute Hoslack sub Urb. Nr. 1 dienstbaren 3½ Hube hastenden Sachposten, als:

a. des zu Gunsten der Agnes Koscher, verehelicht gewesenen Pototschnik, seit 17. Juni 1789 intabulirten Schuldbriefes ddo. 17. Juni 1789, ob 200 fl. Land. Währ.

b. des zu Gunsten des Mathias Gregoritsch intabulirten Schuldbriefes ddo. et intab. 16. Mai 1803, ob 100 fl.,

angebracht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsatzung auf den 24. December d. J. Vormittag 9 Uhr mit dem Anhange des §. 29 allg. G. D. anberaumt worden ist.

Nachdem der Aufenthalt der Geßlagten und ihrer Rechtsnachfolger diesem Gerichte unbekannt ist, und sie vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend seyn könnten, so hat man ihnen auf ihre Gefahr und Kosten den Gregor Igltisch von Prevoje zum Curator ad actum bestellt, dessen die Geßlagten mit dem Anhange verständiget werden, daß sie zur anberaumten Tagsatzung so gewiß erscheinen, oder bishin dem bestellten Curator oder einem andern Vertreter ihre Rechtsbehelfe zu ihrer Vertheidigung so gewiß mitzutheilen haben, widrigens sie sich die Folgen ihrer Verabsäumung selbst zuzuschreiben haben werden.

R. R. Bezirksgericht Egg und Kreutberg am 24. September 1847.

3. 1718. (2)

Nr. 3545.

E d i c t.

Von dem gesertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiermit bekannt gemacht: Es habe Anton Kloptschitsch von Prevoje, unter Vertretung seines Vaters Johann Kloptschitsch, die Klage auf Verjährungs- und Erloschenecklärung des für die Elisabeth Hoidiga ob des Darlehens pr. 300 fl. seit 24. April 1800 auf der, dem Gute Kreutberg sub Reits. Nr. 15, Satz. Buch pag. 28, dienstbaren Ganhube intabulirten Schuldbriefes ddo. 4. April 1800, angebracht, worüber zur Verhandlung dieser Rechissache die Tagsatzung auf den 24. December d. J. Vormittag 9 Uhr mit dem Anhange des §. 29 allg. G. D. anberaumt worden ist.

Da der Aufenthalt der Geßlagten und deren Rechtsnachfolger diesem Gerichte nicht bekannt ist, so hat man ihnen auf ihre Gefahr und Kosten den Gregor Igltisch von Prevoje zum Curator ad actum bestellt, dessen die Geßlagten mit dem Anhange verständiget werden, daß sie zur anberaumten Tagsatzung so gewiß zu erscheinen, oder bishin dem bestellten Curator oder einem andern Vertreter ihre Rechtsbehelfe zu ihrer Vertheidigung so gewiß mitzutheilen haben, widrigens sie sich die Folgen ihrer Verabsäumung selbst zuzuschreiben haben werden.

R. R. Bezirksgericht Egg und Kreutberg am 24. September 1847.

3. 1702. (2)

Ein Clavier

erster Qualität, von J. M. Schweighofer aus Wien (1845. Industrie-Ausstellung, goldene Medaille), von ungarischem Eschenholz und modernster Form, 6¾ Octaven, ganz neu, ist entweder gegen bare Bezahlung des ganzen, oder eines Theiles des documentirten Kaufpreises, mit Zugestehung sehr billiger Fristen, zu verkaufen.

Nachfrage im Zeitungs-Comptoir.

In Ignaz Alois Edl. v. Kleinmane's

Buchhandlung in Laibach ist zu haben:

Alle Lehr- und Hilfsbücher für das k. k. Gymnasium

und die

weiteren k. k. Lehranstalten,

namentlich alle Bücher aus dem k. k. Gymnasial-Schulbücherverlag zu St. Anna in Wien, so wie folgende Hilfs- und Wörterbücher:

Chrestomathia latina in usum auditorum philosophiae. Viennae 1843, stief 2 fl 10 kr. Hohlet's lateinische und deutsche Lectionen für Anfänger. 7 Bändchen, 1tes Vorübungen, 2tes Gespräche, 3tes Einrichtung des Weltgebäudes, 4tes Naturgeschichte, 5tes Vom Menschen, 6tes Erzählungen, 7tes Fabeln; jedes 24 kr.

Lamb's practische Anleitung zum Uebersezzen aus dem Deutschen ins Lateinische, zum Privatunterrichte bearbeitet. 1. — 4. Grammatical. Classe. à 36 kr.

Schlecht, D. B., Exercitia styli latini, oder Übungen zur Bildung des Styls in der lateinischen Sprache. 54 kr.

Schinel, M., practische Anwendung der lateinischen Sprachlehre, in einzelnen Sätzen und zusammenhängenden Aufgaben. I. und II. Grammatical. Classe. 2 fl. 48 kr.

Benedig, H., die lateinische Säzlehre, nach classischen Autoren bearbeitet und mit Anwendung auf zahlreiche Beispiele und Aufgaben 48 kr. — — , die lateinische Formenlehre, nach den besten neueren Latinisten. 40 kr.

Feldbausch, kleines deutsch-lateinisches Wörterbuch. 36 kr.

Georges, R. E., lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Handwörterbuch, nach Schaller und Lunemann neu bearbeitet. Leipzig, 4 Bände, gebund. 11 fl. 30 kr.

und außerdem noch Wörterbücher und Grammatiken der deutschen, französischen, englischen, italienischen und anderer Sprachen.

Ferner sind daselbst vorräthig:

Schulkarten über alle Theile der Erde, à 6 kr.

Schulkarten über alle Theile der Erde, von Fried gezeichnet, à 20 kr.

Taschenatlas der neuesten Erdkunde, à 45 kr. Beer, kleiner Duodez-Atlas in 24 Blättern, über alle Theile der Erde, 45 kr.

Selß, Ed., Atlas der neuesten Erdkunde, in 16 Karten, 40 kr.

Handtke's Schulatlas der neuen Erdbeschreibung, in 25 Blättern, 45 kr.

Hanser's Atlas der neuesten Erdbeschreibung, 1 fl. 24 kr.

Vollständiger Handatlas in 24 Generalkarten, 4 fl.

Stieler's Schulatlas der neuesten Erdkunde, in 27 Blättern, 1 fl. 45 kr.

- Platt's Schulatlas, nach Berghaus Elementen, 1 fl. 45 kr.
Holle's kleiner Schulatlas der neuesten Erdkunde, 18 kr.
Stieler's Handatlas über alle Theile der Erde, in 83 Karten, elegant geb. 20 fl. 15 kr.
Sohr, vollständiger Handatlas der neuesten Erdbeschreibung, in 80 Blättern, geb. 10 fl.
Schulatlas der alten Welt, in 15 illuminierten Karten, 1846. 1 fl. 30 kr.
Diehrwalt, Atlas der alten Welt. 2 fl.
Synow, Gradneß-Atlas 54 kr.
— — Hydrographischer Atlas 1 fl. 45 kr.
Glaser, Carl, top. = physikalischer Atlas in 11 Blättern, 2 fl. 45 kr.

Die obige Handlung erlaubt sich, auf die reiche Auswahl guter Hilfsbücher, vorzüglich die Herren Professoren aufmerksam zu machen, mit der Bitte, das Beste davon den Schülern zu empfehlen, und hofft einem jeden Wunsche durch ihre weiteren Vorräthe bestens entsprechen zu können.

3. 1739 (2)

Anzeige der Fr. Ritter v. Fridau'schen Blech - Walzwerke in Donawitz bei Leoben.

Das Fr. Ritter v. Fridau'sche Blech - Walzwerk in Donawitz bei Leoben

gibt sich die Ehre, ihren Herren Abnehmern die Anzeige zu machen, daß es zur Erleichterung des Geschäftes die Einleitung getroffen hat, vom Herrn Anton Endlicher, Director der k. k. landesprivilegierten Reichraminger Messing - Fabriks - Niederlage in Graz (Schmiedgasse Nr. 372), jede Art Bestellungen für dessen Rechnung auf mein Erzeugniß anzunehmen, von wo dieselben zur vollkommenen Zufriedenheit ausgeführt werden.

Graz am 7. September 1847.

3. 1721. (2)

Zwei braune Wagenpferde,

besonders aber zum Zug geeignet, stehen im Coliseum zum Verkauf. Auch sind daselbst mehrere Zimmer an einzelne Herren zu vergeben.

3. 1722. (2)

Haus - Verkauf.

Das in der Vorstadt Hühnerdorf sub Nr. 10, knapp am Zusammenflusse der Carlstädtter und Sonneger Straße gelegene, im Jahre 1835 ganz neu aufgebaute geräumige Haus, welches zu jeder Unternehmung bestens sich eignet, wird aus freier Hand verkauft. Käuflustige wollen das Nähere im Hause Nr. 43, am alten Markte, erfragen.

3. 1720. (2)

Wohnungs - Veränderung.

Dr. Kautschitsch, Hof- und Gerichtsadvocat, k. k. öffentlicher Notar, Mitglied der illyrischen Spärkasse, Ehrencurator der mit der ersten österreichischen Spärkasse vereinigten allgemeinen Versorgungsanstalt, hat die Wohnung im Dr. Kuf'schen Hause Nr. 209, im 2. Stocke, in der Herrengasse bezogen.